

## Gemeinsam für eine Sprache

Esperanto-Gruppe bestätigte Vorstand / Zum Weltkongreß in Berlin

**Hameln (dwz).** Den Vorstand der Esperanto-Gruppe Hameln bilden wie bisher Heinz-Wilhelm Sprick (Vorsitzender), Friedrich Odening (Stellvertreter) und Wolfgang Wiese (Kassierer).

Die Freunde der internationalen Sprache hatten sich zur Jahresversammlung in der Sumpfbblume getroffen und Bilanz gezogen. Neben Sprachübungen und gemeinsamem Musizieren kamen vor allem Berichte und Diavorträge von verschiedenen Esperanto-Treffen gut an. Es fanden gemeinsame Besuche bei der Esperanto-Gruppe Hannover und

beim Berliner Waldtreffen in Bad Münden statt. Die Gruppe hatte eine chilenische Familie zu Gast und konnte die niedersächsischen Esperanto-Sprecher zu ihrer Jahresversammlung in Hameln begrüßen. Für 1999 sind verschiedene Aktivitäten geplant: Über Ostern fahren einige Mitglieder zur internationalen Frühlingswoche für Familien in den Harz, es ist ein Besuch bei der Hildesheimer Esperanto-Gruppe und die Teilnahme bei Treffen in Bad Münden und Marburg geplant. Das herausragende Ereignis wird jedoch der 84. Esperanto-Weltkongreß vom 31. Juli bis 7. August in Berlin sein,

zu dem zirka 3000 Teilnehmer aus 70 Ländern erwartet werden.

Weiterhin soll auch wieder ein Sprachkurs für Anfänger stattfinden. Interessenten können sich beim Vorsitzenden melden, und zwar unter der Telefonnummer 05152/3425. Im Anschluß an den offiziellen Teil der Jahresversammlung folgte ein Vortrag mit eindrucksvollen Fotos über „Wandern auf Mallorca“.

Das nächste Treffen findet am Freitag, 23. April, in der Sumpfbblume statt. Auf dem Programm steht dann um 19 Uhr ein Reisebericht mit Dias über Neuseeland, zu dem Gäste willkommen sind.